



3. Bayreuther KinderUni mit 6 Beiträgen im Sommersemester

In diesem Jahr wird die Welt des Feuers erforscht

Besondere Angebote für erwachsene Begleitpersonen

Bayreuth (UBT). Start frei für die Bayreuther KinderUniversität! Im Juni 2009 startet auf dem Universitätscampus unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Bayreuth, Dr. Michael Hohl, die diesjährige dritte KinderUniversität Bayreuth. Die KinderUni für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Jahrgangsstufen aller Schularten will die Neugierde von Kindern aufgreifen und ihnen Wissen auf hohem Niveau mit Freude vermitteln und die Begeisterung der Kinder für wissenschaftliche Fragestellungen wecken.

Für erwachsene Begleitpersonen gibt es während der Vorlesungen der KinderUni besondere Angebote: Unter dem Motto „Forschung in Bayreuth“ stellen Professoren – jeweils von 17:20 bis 17:50 Uhr im Theaterraum des Audimax (Zugang über das untere Foyer) – bedeutende Forschungsschwerpunkte der Universität Bayreuth vor. Zudem laden der Ökologisch-Botanische Garten und die Universitätsbibliothek zu Führungen ein. Im Mensagebäude sind die Cafeteria und ein Grillstand geöffnet. Die wissenschaftliche Verantwortung liegt bei dem Vizepräsidenten für Lehre und Studierende.

Die KinderUniversität Bayreuth erforscht in diesem Jahr die Welt des Feuers: mitten im Audimax, dem größten Hörsaal, den die Universität Bayreuth hat. Ob Feuerwehr, Energiegewinnung, Vulkane oder Feuerreiter: In sechs Vorträgen mit Bildern und Experimenten erleben Kinder, was die Wissenschaft zum Thema Feuer herausgefunden hat. Professoren geben spannende Antworten auf scheinbar einfache „Warum?“-Fragen.

Am 24. Juni 2009 startet die KinderUni mit Prof. Dr. Ralf Behrwald, der sich mit der Fragestellung „Warum war die Feuerwehr schon immer wichtig?“ beschäftigen wird.

Bevor es elektrischen Strom gab, konnte man nur mit Feuer kochen, heizen oder Licht machen. Darum war die Gefahr von Feuern immer sehr groß, und oft hat es gebrannt. Was man dann machen könnte, haben die Menschen sich immer wieder überlegt. Manchmal hat ein Fürst für den Schutz gesorgt, oder die Nachbarn haben sich gegenseitig geholfen. Wie das ging und seit wann es eigentlich eine richtige Feuerwehr gibt, werden wir uns in der Vorlesung ansehen.

Für Eltern und Begleiter wird die „Forschung in Bayreuth. Molekulare Biowissenschaften“ von Professor Dr. Benedikt Westermann erläutert.

Am 1. Juli 2009 referiert dann Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann, der seinem Vortrag den Titel „Warum ist Feuer nützlich und warum sind Flammen heiß?“ gegeben hat.

Zum Heizen, zum Autofahren, zur Stromerzeugung – überall nutzen wir das Feuer. Feuer kann aber auch gefährlich sein und Brände auslösen. Was wissen wir eigentlich über Feuer und Flammen? Wie können wir Feuer entzünden und löschen? Wie gehen wir sparsam mit unseren Brennstoffen um? Warum entstehen beim Verbrennen Schadstoffe, wie können wir sie vermeiden? Interessante Fragen rund um das Feuer werden im Vortrag mit Filmen und Vorführungen beantwortet.

Für Eltern und Begleiter spricht Prof. Dr. Oliver Lepsius über „Forschung in Bayreuth: Dynamik und Ordnung – Entwicklung von Rechtskultur und Wirtschaft“.

Am 8. Juli 2009 stellt dann Prof. Dr. Walter Schmidt die Frage „Warum brennt Luft und warum schwitzt man beim Laufen?“

Wenn sich der Sauerstoff der Luft mit anderen Stoffen verbindet, wird Energie frei, was sich als Verbrennung oder Explosion zeigt. Auch im Muskel findet bei jeder Bewegung eine solche „Mini-Explosion“ statt, durch die der Körper aufgeheizt wird. Damit die Temperatur nicht zu stark ansteigt, wird Wasser ausgeschwitzt, mit dem der Muskel wieder abgekühlt wird. Wie dies funktioniert und wie wichtig es für unser Leben und unsere Leistung ist, wird in der Vorlesung dargestellt.

Für Eltern und Begleiter berichtet Prof. Dr. Ingo Rehberg über „Forschung in Bayreuth. Nicht-lineare Dynamik in komplexen Systemen“.

Am 15. Juli 2009 erklärt Prof. Dr. Gerhard Fischerauer „Warum ist ohne Strom nichts los und warum kommt er aus der Steckdose?“

Jeder weiß es: wenn der Blitz einschlägt, kann er einen Brand auslösen. Blitze sind hell, Blitze sind heiß. Dasselbe gilt für Glühbirnen. In dieser Vorlesung betrachten wir die gemeinsame Ursache der genannten Feuer- und Lichterscheinungen: den elektrischen Strom. Ob er wirklich gelb ist, wie die Werbung behauptet? Das werden wir versuchen zu klären. Hauptsächlich wird aber verraten, woraus Strom besteht, wieso wir ihn überall brauchen und warum wir ihn dazu in die Steckdose sperren.

Für Eltern und Begleiter spricht Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich „Forschung in Bayreuth: Die Universität Bayreuth – Eine familiengerechte Hochschule“

Am 22. Juli 2009 stelle Prof. Dr. Ludwig Zöller die Frage „Warum speien Berge Feuer und warum sind die Dinosaurier ausgestorben?“

Vulkane zählen zu den faszinierendsten, aber auch gefährlichsten Erscheinungen auf der Erde. Wie kann festes Gestein flüssig werden? Woher kommt das Gas, das ka-

tastrophale Explosionen von Vulkanen verursacht? Besteht ein Zusammenhang zwischen Vulkanismus und dem Aussterben der Dinosaurier oder waren dafür andere Ereignisse verantwortlich? Diesen und anderen spannenden Fragen wird unter Zuhilfenahme von Experimenten und Filmausschnitten im Rahmen der Vorlesung nachgegangen.

Für Eltern und Begleiter referiert Prof. Dr. Bernhard Herz über „Forschung in Bayreuth. Die Auswirkungen der Finanzkrise“.

Den abschließenden Vortrag hält schließlich am 29. Juli 2009 Prof. Dr. Gabriela Paule über „Warum speien Drachen Feuer und was macht eigentlich ein Feuerreiter?“

In vielen Geschichten, Liedern und Gedichten spielen Feuer und Flamme eine große Rolle. Sie werden als freundlich oder feindlich dargestellt, als Element, das dem Menschen nützt, das ihn aber auch vernichten kann. Diese zwei „Gesichter“ des Feuers haben die Menschen seit jeher fasziniert. Und so schrieben sie dem Feuer ganz unterschiedliche Bedeutungen zu. Wofür das Feuer jeweils steht und wie es zu einem „Symbol“ wird, soll in der Vorlesung erklärt werden.

Eltern und Begleiter erläutert Prof. Dr. Jörg Rambau „Forschung in Bayreuth: Faszination Mathematik“.

Gleich beim ersten Besuch bekommt jedes Kind ein persönliches Studienbuch. Darin wird jede Teilnahme an einer Vorlesung durch einen „Raben-Stempel“ bestätigt. Wer mindestens fünf Vorlesungen besucht hat, kann als „Feuerexperte“ an einer Verlosung von Buchpreisen teilnehmen.

Die Teilnahme an der KinderUniversität ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kinder-Vorträge finden von 17.15 bis 18.00 Uhr statt.

Und noch ein Hinweis: Die Hin- und Rückfahrten mit Bussen der BVB sind kostenlos!

Kontaktadresse:

Pressestelle der Universität Bayreuth

Zentrale Universitätsverwaltung

95440 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5323 oder 55-5324

pressestelle@uni-bayreuth.de

Von den Vorträgen der KinderUnis 2007 (zum Preis von 5,00 EURO) und 2008 (zum Preis von 10,00 EURO) sind noch DVDs in der Pressestelle der Universität Bayreuth erhältlich.

200 Zeilen / 6733 Zeichen